

„O happy day“ für die Konfirmanden

Mit Gospels bescherte Chorisma am 2. April den Konfirmanden in der Pfarrkirche in Warthausen gesanglich einen glücklichen Tag. Von Thomas Sauter am Keyboard begleitet, begann der Chor mit "Halleluja, salvation and glory". Zunächst fast aus dem Nichts kommend steigert sich dieses Stück zu einem fulminanten Lobgesang Gottes: "He is wonderful". Als dann „My soul has been redeemed“ und "O happy day", mit dem Solo von Ehrenfried Müller, gut geklappt hatten, strahlte die Chorleiterin zufrieden. "Wade in the water", ein von den Chorleiterinnen geliebtes, vom Chor gefürchtetes Stück, hatte wie immer seine Tücken wurde aber letztendlich gut zu Ende gebracht.

Der musikalische Höhepunkt war zum Abschluss "Adiemus". Dieses Kunstlied passte hervorragend und obwohl es eigentlich gar keinen Text hat, waren die Kirchenbesucher waren sichtlich ergriffen. Pfarrer Bosch bedankte sich auch beim Chor und meinte: "Schade dass Sie sich nicht selber hier unten im Kirchenraum gehört haben."

Termine

06.05. Chorisma beim Musikfrühling BC
 24.06. Liederkranz umrahmt Messfeier
 02.07. Chorisma singt in Heggbach
 16.07. „Vocal im Spital“, Regionssingen im Museumshof BC
 14.10. Konzert Liederkranz
 18.11. Konzert Chorisma im Knopf & Knopf

Ehrungen an der Hauptversammlung

10 Jahre Singen: Ehrenfried Müller, Klaus Enderle
 20 Jahre Singen: Lena Schälkle,
 40 Jahre Singen: Bernhard Wagner

30 Jahre Mitgliedschaft: Kurt Amendinger, Klaus Breitenbach, Otto Lang, Helmut Wilhelm
 40 Jahre Mitgliedschaft: Hans Rapp, Marianne Schädler, Walter Weber
 50 Jahre Mitgliedschaft: Walter Honold, Karl Sauter, Helmut Schneider



Info des

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

Nr. 18, Frühjahr 2006

1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen
 Tel. 07351 74169 E-Mail: siegmar-schmidt@versanet.de

Chorleiterin: Christine Wetzler, Kirchstr. 39, 88348 Bad Saulgau
 Internet: www.liederkranz-warthausen.de
 Bankverbindung: 50206001, Raiba Warthausen BLZ 65461878

Das sind wir uns wert! Saftige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Aktive bei der 141. Jahreshauptversammlung.

„Was nichts kostet ist nichts wert und die Chorleiterkosten sollten von den Aktiven aufgebracht werden“, war die Erkenntnis des Arbeitskreises, der die finanzielle Situation im Vorfeld durchleuchtet hatte. Der Vorschlag des Vorsitzenden, den Mitgliedsbeitrag für alle Aktiven des Liederkranzes von 12 € auf 25 € / Jahr zu erhöhen wurde mehrheitlich angenommen. Die Beiträge für fördernde Mitglieder bleiben unverändert.

Die Berichte der Vorstandschaft zeigten die vielfältigen Tätigkeiten der Chöre. Mittels Powerpoint wurden die Einsätze von LKW und Chorisma dargestellt. Gegenüber 2004 war der Jahresablauf etwas geruhsamer und doch konnte Schriftführer Gerhard Pahl von sieben gesanglichen und fünf geselligen Auftritten berichten. Der zweitägige Ausflug nach Freiburg und Colmar und natürlich das gemeinsame Konzert „Vom Nordkap nach Afrika“ seien die herausragenden Veranstaltungen gewesen.

Als eher trockene Angelegenheiten bezeichnete er die vier Ausschuss- und drei Sondersitzungen

Kassier Hubert Pfender legte die Ein- und Ausgaben dar. Die minimale Minderung des Vereinsvermögens um 125 € sei nur durch eine extrem sparsame Haushaltsführung möglich gewesen.

Für Chorisma hätten sich Ein- und Ausgaben die Waage gehalten.

Thomas Schmid und Ingrid Raiber hatten die Kasse geprüft und bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. Abteilungssprecherin Renate Bader berichtete für Chorisma von 10 musikalischen Auftritten. Der Workshop Stimmbildung mit Daniela Heinrich sei auch sehr gut bei beiden Chören angekommen. Sie bedankte sich beim Liederkranz für die Zahlung der Chorisma T-shirts. Chorisma hätte der-

zeit 54 Mitglieder wobei 15 aus Warthausen kämen, die meisten jedoch aus den umliegenden Gemeinden.

Gemeinderätin Martina Benz überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde und insbesondere des Bürgermeisters. In Anbetracht der positiven Berichte schlug Sie der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, was dann auch einstimmig erfolgte.

Chorleiterin Christine Wetzler führte aus, dass Sie sich sehr wohl fühle bei den Chören, dass Sie aber am Anfang doch unsicher gewesen sei, als Neuling in der Chorleitung diese Herausforderung zu bestehen. Durch die herzliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit sei es ihr aber leicht gefallen. Sie lüftete auch ein Geheimnis: Sie sei noch nie so aufgeregt gewesen wie beim ersten öffentlichen Auftritt mit Chorisma in Laupertshausen, aber eben dieser Auftritt hätte ihr eine gewisse Sicherheit für das Konzert gegeben.

Es sei in ihrem Sinn, dass die beiden Chöre in diesem Jahr getrennte Aufführungen machen würden, denn so könnte sich jeder Chor besser verwirklichen.

Bei den von Franz Jakesch geleiteten Wahlen wurde Siegmund Schmidt als 1. Vorsitzender sowie die Beiratsmitglieder Marlies Schmidberger und Claudio Blasizzo in ihren Ämtern bestätigt.

Fritz Zitzler als Vertreter der fördernden Mitglieder war nach 12 Jahren im Amt nicht mehr bereit zur Kandidatur und es konnte kein Bewerber für dieses Amt gefunden werden. Für seinen großen Einsatz wurde Fritz mit einem Sängerkrug belohnt. Für Belustigung sorgte die Auswertung der Singstundenbesuche und jede Stimme hatte eine Entschuldigung bzw. einen Seitenhieb für die anderen parat.

Für zwei Fehlstunden wurden Rosa Braith und Karl Ackermann gelobt. Rosa sei seit vielen Jahren ein Vorbild, meinte der Vorsitzende.

Liederkranz-Fasnet

Es hatten sich auch einige Mäschgerle eingefunden und nach der offiziellen Singstunde wurde der Hunger erst einmal mit ordentlich Wurstsalat und Knauzenwecken gestillt.

Zum Mozartjahr hatten sich Margot und Ehrenfried Müller etwas Besonderes einfallen lassen: Einen Ausschnitt aus der Zauberflöte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Orchester (die Kassette war zu kalt), sangen die Beiden das Duett von Papageno und Papagena.

Anschließend kam ein Sittlichkeitsdelikt zum Aufruf vor den Richter Irmgard Weiler. Der angeklagte Sänger Siegmund wusste sich aber den Fragen und Anschuldigungen musikalisch zu erwehren. Ob es sein Alter oder der Geburtsort war, was der Richter wissen wollte, immer hatte der Angeklagte ein passendes Lied anzubieten. Bei der Frage wie es zu dem besagten Delikt gekommen sei, sang der Angeklagte: "Es war Frühling, wieder blüht der Flieder, die Röcke werden kurz und die Männer brechen nieder, denn die Damen zeigen gerne was sie haben unter engen Blusen ihre allerschönsten Gaben".

Um die Leibesfülle ging es im Dialog von Frau Mollig und Frau Rundlich. Einfach köstlich wie Irmgard Weiler und Ingrid Raiber die Vorzüge der Vollsclanken gegenüber den klappernden Dürren verständlich



machten. Ein Feuerwerk an Witz und Komik und als Dankeschön gab es viel Applaus für die Models.

Nicht einfach hatte es Familie "Saudumm" nach dem der Arzt Suppositorien verschrieben hatte. "Er" meinte, es müsse sich wohl um einen Schreibfehler handeln und in Wirklichkeit wären es wohl Suppennudeln. Nach mehrfachen Anrufen in der Arztpraxis und den Auskünften, die Arznei "anal" oder "rektal" einzunehmen war das Ende: "Schieb's halt en's Fiedla nei".

Werden Sie Aktiv! Gesund und fit durch Singen

Forscher der Goethe-Universität in Frankfurt haben festgestellt, dass sich während des Singens die Zahl der Immunzellen und der Immunglobuline erhöht. Deren Vorhandensein ist ein deutliches Merkmal für den guten Zustand unseres Immunsystems.

Natürlich schützt nicht Singen allein vor Erkältungen, aber offensichtlich ist seine Wirkung vergleichbar mit Sport, gesunder Ernährung oder Saunieren.

Besuchen Sie doch unser kostenloses Fitnessangebot und schalten Sie um von Passiv auf Aktiv.

Jetzt ist die ideale Einstiegszeit für das neue Programm. Passend zum Mozartjahr stehen natürlich Werke dieses genialen Komponisten an erster Stelle aber auch sakrales Liedgut hat unsere Chorleiterin für die laufende Saison vorgesehen.

Singstunden sind jeden Freitag von 20.00 bis 21.45 für den Liederkranz und 14-tägig von 18.00 bis 19.45 Uhr für Chorisma. Die Proben finden zur Zeit im Hegelinhaus statt.